

### Projekt-Überblick

Unser Projekt „Behördenbegleitung und frühe Förderung von Kindern für arbeitsmarktferne Roma, Romnia, Migranten und Migrantinnen“ setzt sich aus zwei Modulen zusammen, „Modul 1 Behördenbegleitung“ und „Modul 2 Frühe Förderung“. Wir möchten ihnen einen kurzen Einblick in die 2 Module geben, die mit einer Laufzeit von über 42 Monaten ein nachhaltiges Empowerment schaffen.

In Modul 1 werden niederschwellige muttersprachliche Beratungen und Begleitungen für Termine bei Behörden und Institutionen angeboten, die nach bisherigen Erfahrungen die Selbstorganisation insbesondere funktionaler Analphabeten aktiviert und zu Empowerment führt und gleichzeitig individuelle Problemlagen in den Bereichen Arbeit, Wohnen, Bildung, Gesundheit, Aufenthalt und Diskriminierung verbessert. Die administrative Beratung und Behördenbegleitung liegt zwischen Sozialarbeit und Selbsthilfegruppe, beansprucht allerdings weder Sozialarbeit noch Rechtsberatung zu sein, sondern eben eine muttersprachliche administrative Hilfe. Das seit Jahren ehrenamtliche Angebot des Romavereins Vida Pavlovic wird damit professionalisiert und verstetigt. Die Begleitung hat das Ziel, die Artikulation von Klienten und Klientinnen bei der Behörde zu verbessern, durch a) direkte Übersetzung, b) Bewusstwerdung eigener Ziele im vorausgehenden Beratungsgespräch oder c) Gesprächsbeteiligung, wenn die im Vorfeld angestrebten Ziele des Klienten erkennbar nicht erreicht werden oder durch d) Moderation im Sinne von Konfliktmanagement, wenn die Ziele zwischen Behörde und Klient oder Klientin zu sehr auseinander klaffen. Die Beratung und Begleitung ist möglich in den Sprachen Romanes, Serbokroatisch, Rumänisch, Bulgarisch, Deutsch und Englisch. Pro Jahr sollen 500 Problemlagen entsprechend betreut werden. Das Projekt wäre erfolgreich gelaufen, wenn wir in den Zwischenberichten zeigen könnten, dass unser professionalisierter Service gut angenommen wird, wir die angepeilten Menge an Problemlagen bearbeiten können und dass die einzelnen Problemlagen in den meisten Fällen positiv abgeschlossen werden können sowie dazu beitragen, die grundlegende Situation unserer Klienten und Klientinnen in Bezug auf Wohnen, Arbeiten, Gesundheit, Ausbildung und Aufenthaltstitel zu verbessern.

In Modul 2 wird benachteiligten Familien aus der Kernzielgruppe migrantische Roma-Milieus fachliche Beratung hinsichtlich einer frühen Förderung ihrer Kinder angeboten, mit dem Ziel, deren Schulstart zu erleichtern. Dazu kommen je eine Mediatorin/ein Mediator und eine fachlich ausgebildete Grundschullehrerin/ein Grundschullehrer ins Haus und erarbeiten gemeinsam mit Kind und Eltern Vorschläge für spielerische Angebote für eine individuelle frühe Förderung. Die Förderung selbst wird dabei von den Eltern durchgeführt, nach ein paar Wochen gibt es einen Folgetermin. Das niederschwellige Angebot setzt auf Beratung, Anregung und Anleitung und das Prinzip, beim Kind den Wunsch zu erwecken, Fähigkeiten selbst erwerben zu wollen. Die frühe Förderung hat das Ziel, die Bildungschancen und in Folge ihre späteren Chancen am Arbeitsmarkt zu verbessern. Gleichzeitig hat die Förderung mittelbar das Ziel, Konflikte beim Eintritt in Kindergarten und Schule zu vermeiden und dadurch den Erziehungsberechtigten die Möglichkeit zur eigenen Arbeitsaufnahme zu verbessern, indem für eine problemlose Kinderbetreuung gesorgt ist. Es werden zwei Teams à zwei Personen gebildet, wie beschrieben mit Mediator/Mediatorin und Pädagoge/Pädagogin. Für jedes Team stehen zwei gemeinsame Wochenstunden zur Verfügung (also vier Personalstunden pro Woche). Es wird keine Anfahrt bezahlt. In diesen zwei Wochenstunden sollen zwei Familien besucht werden. Damit können pro Woche insgesamt vier Familien betreut werden. Bei einer Frequenz der Hausbesuche von sechs Wochen können über ein Jahr 24 Kinder betreut werden. In einem Jahr gibt es also 8 Besuche. Bei einer Betreuungsdauer von durchschnittlich 10 Monaten ist es möglich, über die Projektdauer 84 Kinder individuell zu betreuen. Schwerpunkte sind unter anderem

Lernen durch eigenes Handeln und eigene Erfahrungen

Förderung aller Bereiche der Wahrnehmung

Förderung von Fein- und Grobmotorik

Förderung von Sprache, Wortschatz, Kommunikation

Stärkung von Selbstbewusstsein und Persönlichkeitsentwicklung

Entwicklung von Handlungskompetenzen

Deutsch

Verbesserung kognitiver Fähigkeiten

Förderung von Selbständigkeit und Handlungsplanung

Konzentrations- und Ausdauersteigerung

Verbesserung von sozialen und emotionalen Kompetenzen